



Zeitplan fürs neue Schulhaus

«Kevin» machte das Rennen

Nachdem Ende August das Siegerprojekt des Architekturwettbewerbs «Schulanlage Sirius/Werkhof Hochstrasse» vom Amt für Hochbauten Stadt Zürich veröffentlicht worden war, fand Anfang September die sehr gut besuchte Quartier-Informationsveranstaltung dazu statt; in der Ausstellung konnte man alle neun eingereichten Projek-

te mit Modellen und Visualisierungen vergleichen. Das Siegerprojekt «Kevin» stammt vom Zürcher Büro «Esch Sintzel Architekten» mit Kolb Landschaftsarchitektur.

Die Zustimmung zum Objektkredit von Stadt- und Gemeinderat sowie von der Zürcher Stimmbewölkerung vorausgesetzt, können die Bauarbeiten 2026 beginnen. Die Fertigstellung ist für 2029 geplant.



Situationsplan des Siegerprojekts, von Esch Sintzel, mit Proplaning, Zürich; Plan-Markierungen und Modellfoto: Quartierverein Fluntern.

Freiraum: ja – rücksichtsloser Lärm: nein

Emissionsreiche Veranstaltungen, die von den städtischen Stellen bewilligt oder gar propagiert werden – zulasten und teils gegen den Willen der Anwohnerschaft («mediterrane Nächte») –, haben zugenommen.

Abendliche Grossanlässe im Bereich Dolder oder nächtliche Partys im Wald sind nicht selten Anlass für Beschwerden, die an uns herangetragen werden. Kürzlich berichtete ein Anwohner in einem Zeitungsartikel von der frustrierenden Erfahrung mit der Polizei auf dem Zürichberg, der die Hände gebunden sind, da die Stadt grosszügig Hand bietet für Technopartys

bis 6 Uhr morgens, im Wald oder in Parkanlagen. Nächtliches Beschallen der Wildtiere, Littering in der Natur, Nachtruhestörung – der sonst Toleranz-berauschten Stadt scheint dies egal.

Wir sehen nicht Verbote als Lösungen: Die Betroffenen erwarten ja eigentlich nicht mehr als Rücksichtnahme und ein Dezibel-Masshalten der Veranstalter gegenüber den Stadtzürcher Bewohnerinnen (und Steuerzahlern), also legitime Ruhebedürfnisse und -rechte der Wohnbevölkerung. Wir sind in Kontakt mit anderen Quartieren und öffentlichen Stellen, um nicht jeden Sommer gegen den Egoismus einer kleinen Zahl von Veranstaltern und Teilnehmern ankämpfen zu müssen.

AGENDA

«Augenöffners» Fluntern-Führungen: «Unterwegs zu Medizingeschichte & Kultur im Quartier». Samstag, 7. Oktober, 14 Uhr; Samstag, 11. November, 13 Uhr. 2 ½ Stunden, gut vier Kilometer. Online-Anmeldung www.zuerich-fluntern.ch oder Tel. 076 559 23 10.

Freitag, 10. November, 18.30 Uhr: Räbeliechtli-Umzug von Quartierverein, Quartiertreff LOKAL, Pfadi Flamberg, Schule Fluntern-Heuberibüel.

Donnerstag, 23. November, ab 18 Uhr: Adventsapéro am Vorderberg unter den Arkaden. Quartierverein und lokales Gewerbe laden Gross und Klein herzlich ein, zu Musik, Umtrunk, Backen und gemeinsamem Austausch.

«AUGENÖFFNER»



«Schtärne föifi!»
Weshalb heisst die Strasse so, wie sie heisst (seit genau 140 Jahren)?

Die Lösungen der Bildrätsel-Serie jeweils im Folgemonat auf www.zuerich-fluntern.ch.